

Anhang J

Prüfbögen der im Regionalplan Köln festgelegten regionalplanerisch bedeutsamen Infrastruktur

(Sortierung der Prüfbögen nach Klassifizierung in alphabetischer Reihenfolge)

BAE_ALD_Schiene_01

1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	Städteregion Aachen, Düren				
1.02	Kommune	Baesweiler, Aldenhoven				
1.03	Größe / Länge	6.408 m				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Allgemeine Siedlungsbereiche, Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung, Fließgewässer, Regionale Grünzüge, Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Sonstige regionalplanerisch bedeutsame Schienenwege (Bestand und Planung)				
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerflächen, Baumreihen, Baumschule, Fließgewässer, Grünland, Hecke, Kleingehölz, Saumstreifen, Verkehrs-/ Wirtschaftswege				
1.07	Vorbelastungen	B 57 westlich, L 225 parallel verlaufend, L 50 südlich und nördlich, Industrie-/ Gewerbefläche nördlich und westlich, Siedlungsflächen nordöstlich, südlich und südöstlich, Hochspannungsleitungen östlich und südlich, Einzelwohnlage angrenzend, Windenergieanlagen im südöstlichen Umfeld				
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.03		Wohnen	Flächeninanspruchnahme von Wohnbaufläche und Mischnutzung mittig im Plangebiet und umliegend: - ASB (Plangebiet, Umfeld) - FNP-Wohnbaufläche (Umfeld) - Siedlungsfläche gemischter Nutzung (Umfeld)	ja	ja	ja,- Vorkommen von Wohnsiedlungsflächen im Umfeld (400 m)
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	- NSG STA-LP 2-2.1-9 / ACK-103: NSG Berghalde Carl-Alexander (Umfeld) - NSG DN-LP5-2.1-3 / DN-082: NSG Bergsenkungsgebiet Bettendorfer Fließ (Plangebiet, Umfeld)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme von NSG und Vorkommen von NSG im Umfeld (500 m)
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	Tierarten des schutzwürdigen Biotops BK-5002-074 „Haldengelände der ehemaligen Grube Carl Alexander: - Blässhuhn, Graureiher, Mäusebussard Tierarten des schutzwürdigen Biotops BK-5103-042 und BK-5103-001-8 „Feuchtbiotopkomplex am Bettendorfer Nebenfließ“: - Flussregenpfeifer	nein	ja	nein,- keine Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten; keine verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld (500 m)
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5002-007: Ortsrandlagen nördlich Baesweiler (besondere	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			Bedeutung) - VB-K-5003-019: Ackerflächen zwischen Setterich und Baesweiler (besondere Bedeutung) - VB-K-5103-001: Ortsrandlagen zwischen Oidtweiler und Hoengen (besondere Bedeutung) - VB-K-5103-027: NSG Bergsenkungsgebiet Bettendorfer Fließ (herausragende Bedeutung)			
2.11		schutzwürdige Biotope	- BK-5002-078: Beeckfließ zwischen Beggendorf und B56 (lokale Bedeutung)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam ist
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Kolluvisol mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Kolluvisol mit hoher Funktionserfüllung ((bf4_ff)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsgebiet	- festgesetztes Überschwemmungsgebiet: Beeckfließ (GE-WKZ_28288), Geronsweilerfließ (GEWKZ 282882)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_282_03: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht (Plangebiet, Umfeld) - DENW_282_04: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.16		Oberflächenwasserkörper	chemischer Zustand: schlecht (Plangebiet, Umfeld) - DE_NRW_28288_5300: Beeck- fließ: ökologischer Zustand / ökologi- sches Potenzial: ohne Bewertung / ohne Bewertung chemischer Zustand: nicht gut (Plangebiet, Umfeld) - DE_NRW_2825344_0: Freialden- hovender Fließ ökologischer Zustand / ökologi- sches Potenzial: schlecht / schlecht chemischer Zustand: nicht gut (Plangebiet, Umfeld) - GEWKZ_28253442: Bettendorfer Nebenfließ: kleineres Fließgewäs- ser ohne Bewertung (Umfeld) - GEWKZ_28253444: Oidtweiler Fließ: kleineres Fließgewässer ohne Bewertung (Plangebiet, Um- feld)	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- überwiegend Grünfläche mit ge- ringer und mit hoher thermischer Ausgleichsfunktion - kleinflächig Grünfläche mit sehr hoher thermischer Ausgleichs- funktion und Siedlung mit weniger günstiger Thermischer Situation	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Grünflächen mit mindestens sehr hoher klimaökologischer Bedeutung
2.18		klimarelevante Böden	- Parabraunerde (bf4_2m) - Kolluvisol (bf4_2m)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarele- vanten Böden

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrs- arme Räume)	- UZVR-0799: < 1 qkm - UZVR-0789: 1-5 qkm	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 qkm
2.20		geschützte Landschafts- bestandteile	- LB KAC-LP2 2.4-1 - LB LP2-2.4-136 - LB LP2-2.4-122	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme geschützter Landschaftsbestandteile
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmä- lern und Denkmalberei- chen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.23		archäologische Bereiche	- AB-VIII: Via Belgica - Bodendenkmal AC 135: Römer- straße Köln – Boulogne sur Mer	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Allgemeine Siedlungsbereiche - Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung - Fließgewässer - Regionale Grünzüge - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinfor- mationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie-

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
		ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - Naturschutzgebiet - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - landschaftsgebundene Erholung - geschützte Landschaftsbestandteile - archäologische Bereiche
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei sieben Kriterien (Wohnen, Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, schutzwürdige / klimarelevante Böden, Überschwemmungsgebiet, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume, geschützte Landschaftsbestandteile) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.		

BAE_ALS_WÜR_AC_Schiene_01

1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt (M. 1:256.000)
1.01	Kreis	Städteregion Aachen	
1.02	Kommune	Baesweiler, Alsdorf, Würselen, Aachen	
1.03	Größe / Länge	20,5 km	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB), Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB), Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Bereiche für den Schutz der Natur, Fließgewässer, Regionale Grünzüge, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen), Sonstige regionalplanerisch bedeutsame Straßen (Bedarf und Planung), Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen), Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr (Bedarfsplanmaßnahmen ohne räuml. Festlegung), Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr (Bedarfsplanmaßnahmen ohne räuml. Festlegung), Waldbereiche	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege	
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerflächen, Allee/ Baumreihe, Baumschule, Fließgewässer, 35/110/220 kV-Freileitung, Freizeit- und Erholungsflächen, Friedhof, Gartenland, Gehölz, Grünland, Industrie- und Gewerbefläche, Streuobstwiese, Teich, Wald, Wohnbebauung,	
1.07	Vorbelastungen	diverse Energiefreileitungen (35/110/220 kV) queren Plangebiet, L50 / K27 / B57 / L 47 / L136 verlaufen abschnittsweise parallel zum Plangebiet, Autobahn A4 und Anschlussstelle Aachen Zentrum queren mittleres Plangebiet, angrenzende Industrie- und Gewerbeflächen	

auf Höhe Aachen-Nord, abschnittsweise parallel verlaufende Bahntrassen, Aachen Hbf. angrenzend

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	Kurgebiete: - Soers (Plangebiet, Umfeld) - Burtscheid (Umfeld)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme von Kur- und Erholungsgebieten, Vorkommen von Kur- und Erholungsgebieten im Umfeld (500 m bei Kurorten, -gebieten; 400 m bei Erholungsorten, -gebieten)
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.03		Wohnen	- Durchfahung mehrerer geschlossener Ortschaften (Baesweiler, Alsdorf, Würselen, Aachen)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme von Wohnsiedlungsflächen und Vorkommen von Wohnsiedlungsflächen im Umfeld (400 m)
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	- DE-5102-301: FFH-Gebiet „Wurmtal südlich Herzogenrath“ (Plangebiet, Umfeld)	ja	ja	Für das FFH-Gebiet „Wurmtal südlich Herzogenrath“ ist eine FFH-Vorprüfung durchgeführt worden, welche zu dem Ergebnis gekommen ist, dass erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele für die Ebene der Regionalplanung nicht ausgeschlossen werden können. Da eine abschließende Beurteilung erheblicher Beeinträchtigungen nur auf der Grundlage einer weiteren Konkretisierung der Planung erfolgen kann, ist die abschließende Beurteilung der Erheblichkeit in einer FFH-VP im nachgelagerten Verfahren vorzunehmen.
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	- ACK-122: NSG Berghalde Anna I östlich Zopp (Plangebiet, Umfeld) - ACK-100: NSG Berghalde Anna II (Umfeld) - ACK-005: NSG Unteres Broichbachtal südlich Noppenberg (Umfeld)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme von NSG und Vorkommen von NSG im Umfeld (500 m)

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
		- ACK-038: NSG Gehölzbestand mit Graureiherkolonie nordwestlich Ofden (Umfeld) - ACK-024: NSG Mittleres Broichbachtal zwischen Broicher Siedlung und Ofden (Umfeld) - ACK-21: NSG Wurmatal südlich Herzogenrath, einschließlich Meisbach, Würselen (Plangebiet, Umfeld)			
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) Fundortkataster (Umfeld): - Baumpieper, Eisvogel, Feldlerche, Heidelerche, Kleinspecht, Kuckuck, Mäusebussard, Neuntöter, Rauchschwalbe, Rebhuhn, Schwarzspecht, Sperber, Steinkauz, Waldkauz, Wiesenpieper - Zwergfledermaus - Kreuzkröte Tierarten des schutzwürdigen Biotops BK-5102-032 „Berghalde östlich von Zopp“ (Plangebiet, Umfeld): - Kreuzkröte Tierarten des schutzwürdigen Biotops BK-5102-036 „NSG Berghalde Anna II“ (Umfeld): - Mäusebussard - Rehwild, Rotfuchs Tierarten des schutzwürdigen Biotops BK-5102-901 „NSG Unteres Broichbachtal südlich Noppenberg“ (Umfeld): - Bartmeise, Bekassine, Birkenzeisig, Feldschwirl, Flussuferläufer, Graureiher, Habicht, Knäkente,	ja	ja	nein,- keine Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten; keine verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld (500 m)

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			Krickente, Nachtigall, Pirol, Saatkrähe, Sperber, Steinkauz, Tüpfelsumpfhuhn, Turteltaube, Uferschwalbe, Waldkauz, Waldwasserläufer, Wasserralle - Ringelnatter - Aal, Brasse, Karausche, Karpfen, Rotaugen, Rotfeder, Schleie, Zander Tierarten des schutzwürdigen Biotops BK-5103-002 „Ehemalige Weterschachtenanlage Neuweiler“ (Umfeld): - Saatkrähe			
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5102-016: Berghalden in Herzogenrath und Alsdorf (herausragende Bedeutung) - VB-K-5102-010: Hänge und Nebentäler des Broichbachtales (besondere Bedeutung) - VB-K-5102-009: NSG Wurmatal südlich Herzogenrath (herausragende Bedeutung) - VB-K-5102-008: Wurmatal Nebentäler (besondere Bedeutung) - VB-K-5102-011: Wurmatal im Bereich der Stadt Aachen (besondere Bedeutung)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung
2.11		schutzwürdige Biotope	- BK-5102-032: Berghalde östlich von Zopp (lokale Bedeutung)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam ist

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			- BK-5102-043: Grünlandkomplex östlich von Ofden (lokale Bedeutung) - BK-5102-0003: NSG Wurmatal südlich Herzogenrath, einschließlich Meisbach, Würselen (internationale Bedeutung) - BK-5102-908: NSG Wurmatal südlich Herzogenrath (NSG, bestehend)			
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (bf5_ff) (sehr hohe Funktionserfüllung) - Kolluvisol (bf5_ff) (sehr hohe Funktionserfüllung) - Kolluvisol (bf4_ff) (hohe Funktionserfüllung) - Braunerde (bf4_bx) (hohe Funktionserfüllung) - Vega (Braunauenböden) (bf4_ff) (hohe Funktionserfüllung)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsgebiet	GEWKZ_2828: Wurm: - festgesetztes Überschwemmungsgebiet - HQ100, HQextrem	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes
2.15		Grundwasserkörper	jeweils Plangebiet und Umfeld: - DENW_282_04: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht - chemischer Zustand: schlecht - DENW_282_03: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand:	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			schlecht chemischer Zustand: schlecht - DENW_282_10: Linksrheinisches Schiefergebirge: mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: gut - DENW_282_09: Südlimburgische Kreidetafel: mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: gut - DENW_282_11: Aachen-Stollber- ger Kalkzüge: mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: schlecht			
2.16		Oberflächenwasserkörper	- DE_NRW_28284_0: Broicher Bach: ökologischer Zustand / ökologi- sches Potenzial: schlecht / keine Bewertung chemischer Zustand: nicht gut (Plangebiet, Umfeld) - DE_NRW_282_45870: Wurm: ökologischer Zustand / ökologi- sches Potenzial: schlecht / schlecht chemischer Zustand: nicht gut (Plangebiet, Umfeld) - Oidtweiler Fließ: ohne Bewertung (Umfeld) - Schleibach: ohne Bewertung (Um- feld) - Birker Bach: ohne Bewertung (Umfeld) - Meisbach: ohne Bewertung (Um- feld)	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			- Rethelsiefen: ohne Bewertung (Umfeld) - Talbotbach: ohne Bewertung (Umfeld) - Wurm: mittleres Fließgewässer ohne Bewertung (Umfeld) - Paulbach: ohne Bewertung (Umfeld) - Johannisbach: ohne Bewertung (Umfeld)			
2.17	Klima / Luft	klimatechnische und lufthygienische Ausgleichsräume	- in den Ortschaften überwiegend Siedlung mit weniger günstiger und ungünstiger thermischer Situation, kleinflächig auch Siedlung mit günstiger thermischer Situation - kleinflächig insbesondere in Siedlungs(nah)bereichen Grünfläche mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion - zwischen den Ortschaften überwiegend Grünfläche mit geringer und hoher thermischer Ausgleichsfunktion, kleinflächig auch Grünfläche mit sehr hoher thermischer Ausgleichsfunktion Planungsempfehlungen: - Plangebiet quert Kaltluftleitbahnen mittlerer Priorität - im Norden Einwirkungsbereich der Kaltluft mehr als 5.000 Einwohner	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Flächen mit mindestens sehr hoher klimaökologischer Bedeutung
2.18		klimatechnische Böden	- Parabraunerde (bf4_2m) - Kolluvisol (bf4_2m)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von klimatechnischen Böden

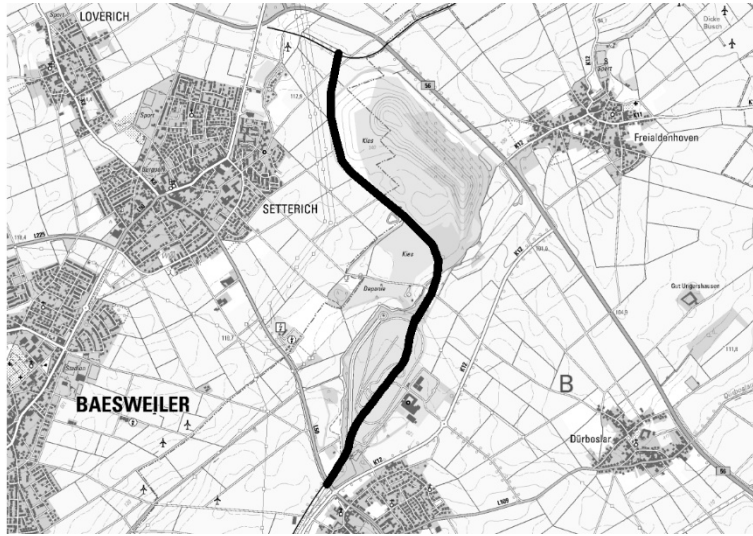
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrsarme Räume)	- LSG-5102-0005: LSG-Unteres Broichbachtal - LSG-5102-0009: LSG-Haarenheidchen / Kaisersruh - LSG-5102-0001: LSG-Aachen - UZVR-0780: 1-5 qkm - UZVR-0633: 1-5 qkm - UZVR-0570: < 1 qkm - UZVR-0483: < 1 qkm	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 qkm
2.20		geschützte Landschaftsbestandteile	- GLB LP 2 2.4-121 - LB KAC-LP1 2.4-41: Streuobstwiese	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines geschützten Landschaftsbestandteils
2.21		Landschaftsbild	- LBE-II-015-B2: Bachtal des Broicher Bachs zwischen Broicher Siedlung und Ofden (herausragende Bedeutung) (Plangebiet, Umfeld) - LBE-II-015-F2: Flusstal der Wurm westlich von Würselen (herausragende Bedeutung) (Plangebiet, Umfeld)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit herausragender Bedeutung; Landschaftsbildeinheit mit herausragender Bedeutung im Umfeld (300 m)
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmälern und Denkmalbereichen	- KLB-49: Grube Anna, Haus Ottenfeld (Alsdorf) - KLB-87: Oberes Wurmatal (Aachen, Herzogenrath, Würselen) - KLB-97: Aachen - KLB-100: Krönungsstraße	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme innerhalb regional bedeutsamer Kulturlandschaftsbereiche
2.23		archäologische Bereiche	Archäologische Bereiche: - AB-VIII: Via Belgica - AB-XIII: Siedlungslandschaft bei Aachen-Haaren, Verlautenheide - AB-XII: Aachen, Innestadt und Burtscheid	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			Bodendenkmäler: - AA 081: Altstadt Aachen			

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) - Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) - Bereiche für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Bereiche für den Schutz der Natur - Fließgewässer - Regionale Grünzüge - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen) - Sonstige regionalplanerisch bedeutsame Straßen (Bedarf und Planung) - Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen) - Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr (Bedarfsplanmaßnahmen ohne räuml. Festlegung) - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr (Bedarfsplanmaßnahmen ohne räuml. Festlegung) - Waldbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Kur- und Erholungsorte/-gebiete - Wohnen - FFH-Gebiet - Naturschutzgebiet - planungsrelevante Arten - Biotopverbundfläche

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung
	- schutzwürdige Biotope - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - landschaftsgebundene Erholung - geschützte Landschaftsbestandteile - Landschaftsbild - Kulturlandschaft - archäologische Bereiche
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei elf Kriterien (Kurgebiete, Wohnen, Naturschutzgebiete, Biotopverbundfläche, schutzwürdige Biotope, schutzwürdige / klimarelevante Böden, Überschwemmungsgebiet, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume, geschützte Landschaftsbestandteile, Landschaftsbild, regional bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.	

BAE_Schiene_01

1.	Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:60.000)
1.01	Kreis	Städteregion Aachen, Düren	
1.02	Kommune	Baesweiler, Aldenhoven	
1.03	Größe / Länge	ca. 4.025 m	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege	
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerflächen, Kleingehölz, Brachfläche, Wald, Industrie- und Gewerbefläche, Hochspannungsleitungen, Landesstraße	
1.07	Vorbelastungen	B56 nördlich, Hochspannungsleitungen nordwestlich, Kiesabbau nordöstlich und nordwestlich, Kläranlage westlich, Industrie- und Gewerbefläche südöstlich und südwestlich, L50 südwestlich, K12 und Wohnbaufläche südöstlich des Plangebietes	

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge- sundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.03		Wohnen	- Wohnsiedlungsfläche westlich und südöstlich des Plangebietes	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme von Wohn- siedlungsflächen; aber Vorkommen von Wohn- siedlungsflächen im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	- DN-081: NSG Feuchtbiotopkom- plex "Bocksbart" am Freialden- hovener Fließ (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines Na- turschutzgebietes; aber Vorkommen eines Naturschutzgebietes im Umfeld
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW- Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5003-006: Berghalde bei Setterich mit besonderer Bedeu- tung	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Be- deutung
2.11		schutzwürdige Biotope	- BK-5003-046: Bahndamm südlich Puffendorf bis östliche Kreisge- biets-Grenze mit lokaler Bedeu- tung - BK-5003-062: Flotationsteich östlich von Setterich mit lokaler Bedeutung	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Biotopen, welche NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam sind
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Kolluvisol mit sehr hoher Funkti- onserfüllung (bf5_ff) - Kolluvisol mit hoher Funktionser- füllung (bf4_ff)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein

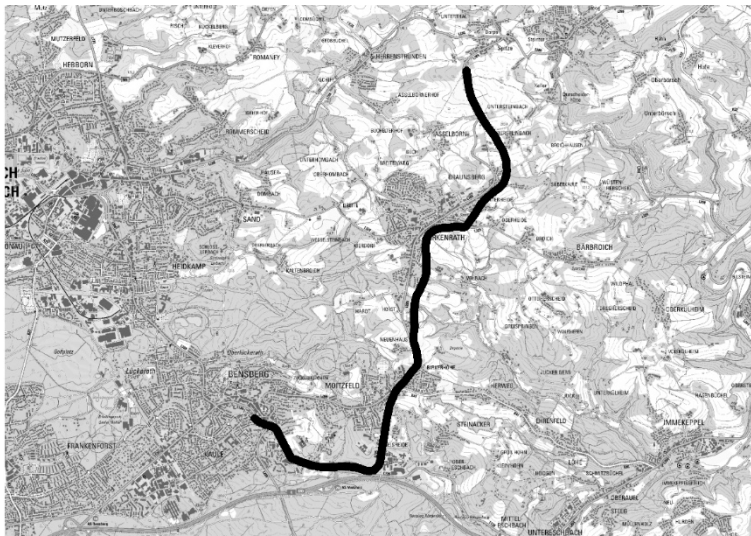
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_282_04: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Oberflächenwasserkörper	- DE_NRW_2825344_0: Freialden- hovener Fließ: ökologischer Zustand / Potenzial: schlecht chemischer Zustand: nicht gut - DE_NRW_282882_2500: Gere- onsweiler Fließ (Umfeld): ökologischer Zustand / Potenzial: schlecht chemischer Zustand: nicht gut - Oidtweiler Fließ (ohne Bewertung) (Umfeld)	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- im Süden kleinflächig Grünfläche mit sehr hoher thermischer Aus- gleichsfunktion und großflächig Siedlung mit weniger günstiger thermischer Situation - vereinzelt Grünfläche mit hoher und mittlerer thermischer Aus- gleichsfunktion - im Norden großflächig Grünfläche mit geringer thermischer Aus- gleichsfunktion	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Bedeutung
2.18		klimarelevante Böden	- Parabraunerde (bf4_2m) - Kolluvisol (bf4_2m)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarele- vanten Böden
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrs- arme Räume)	- LSG-5003-0013: LSG-Im nördli- chen Teil des Kreises Düren - LSG-5003-0014: LSG-Bergehalde Emil-Mayrisch - UZVR-0842: 1-5 km ²	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km ²

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.20		geschützte Landschafts- bestandteile	- N6 LB KAC-LP2 2.4-19	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines geschütz- ten Landschaftsbestandteils
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmä- lern und Denkmalberei- chen	- DN 175: Metallzeitliches Sied- lungsareal - DN 180: Römerstraße Köln - Boulogne-Sur-Mer	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme inner- halb eines regional bedeutsamen Kulturland- schaftsbereiches
2.23		archäologische Bereiche	- PR01 VIII: Via Belgica	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und zulassungsebe- ne

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) gemäß bestehendem Regionalplan: - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinfor- mationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - Naturschutzgebiet - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope - schutzwürdige Böden - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
		- landschaftsgebundene Erholung - geschützte Landschaftsbestandteile - Kulturlandschaft - archäologische Bereiche
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei fünf Kriterien (Wohnen, Naturschutzgebiet, schutzwürdige Böden/klimarelevante Böden, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume, geschützte Landschaftsbestandteile) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.		

GL_Schiene_01

1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt (M. 1:100.000)				
1.01	Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis					
1.02	Kommune	Bergisch Gladbach					
1.03	Größe / Länge	ca. 8.100 m					
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung, Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Allgemeine Siedlungsbereiche, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung, Sonstige regionalplanerisch bedeutsame Schienenwege (Bestand und Planung), Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung), Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Schutz der Natur					
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege					
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerflächen, Grünland, Baumreihen, Kleingehölz, Siedlungsflächen, Landesstraße, Kreisstraße, Wald, Industrie- und Gewerbefläche					
1.07	Vorbelastungen	Siedlungsfläche westlich, nördlich, östlich und südlich, Industrie- und Gewerbefläche, L136 sowie A4 mit Abfahrt 20 südlich des Plangebietes, L329, L288, L195 mit AS an A4, K4 und Hochspannungsleitungen durchqueren das Plangebiet					
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen							
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
				Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.02	menschlichen Gesundheit	Erholen (lärmarme Räume)	- ER-K-145: Städtischer Erholungsraum Bergisch-Gladbach mit besonderer Bedeutung (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von lärmarmen Räumen mit herausragender Bedeutung; kein Vorkommen von lärmarmen Räumen mit herausragender Bedeutung im Umfeld
2.03		Wohnen	- Durchfahrung von mehreren geschlossenen Ortschaften (Herkenrath, Moritzfeld, Bensberg)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme von Wohnsiedlungsflächen und Vorkommen von Wohnsiedlungsflächen im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	- FFH-Gebiet DE-5008-302: Königsforst (Umfeld) - VS-Gebiet DE-5008-401: VSG Königsforst (Umfeld) - FFH-Gebiet DE-5009-301: Tongrube Weiss (Umfeld)	nein	ja	nein,- für die FFH-Gebiete „Königsforst“ und „Tongrube Weiss“ und für das Vogelschutzgebiet „VSG Königsforst“ ist jeweils eine FFH-Vorprüfung durchgeführt worden, welche zu dem Ergebnis gekommen sind, dass erhebliche Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit der Planung des Schienenverkehrswegs „GL_Schiene_01“ auszuschließen sind
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	- GL-067: NSG Volbachtal - GL-038: NSG Königsforst (Umfeld) - GL-059: NSG Grube Weiss (Umfeld) - GL-066: NSG Hardt (Umfeld) - GL-068: NSG Krebsbachtal (Umfeld)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme eines Naturschutzgebietes; Vorkommen von drei Naturschutzgebieten im Umfeld
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Gelbauchunke (Umfeld) - Wespenbussard (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten; keine verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW- Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5009-001: Volbachtal (mit Nebentälern) südöstlich Herkenrath mit herausragender Bedeutung	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung
2.11		schutzwürdige Biotope	- BK-5009-502: Obstwiesen an der Overrather Straße südlich der Thomas-Morus (lokale Bedeutung) - BK-509-511: Obstwiese nördlich des Unterheiderweges (lokale Bedeutung)	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Biotopen, welche NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam sind
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Kolluvisol mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Parabraunerde mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Pseudogley-Braunerde mit hoher Funktionserfüllung (bf4_ff)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	- festgesetztes Wasserschutzgebiet Erker Mühle Zone IIIB	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme innerhalb festgesetzter Schutzzonen I und II von Wasserschutzgebieten inkl. Reservegebieten
2.14		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_27_26: Paffrather Kalkmulde: mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: gut - DENW_27_32: Rechtsrheinisches Schiefergebirge: mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: gut - DENW_272_05: Paffrather Kalkmulde:	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

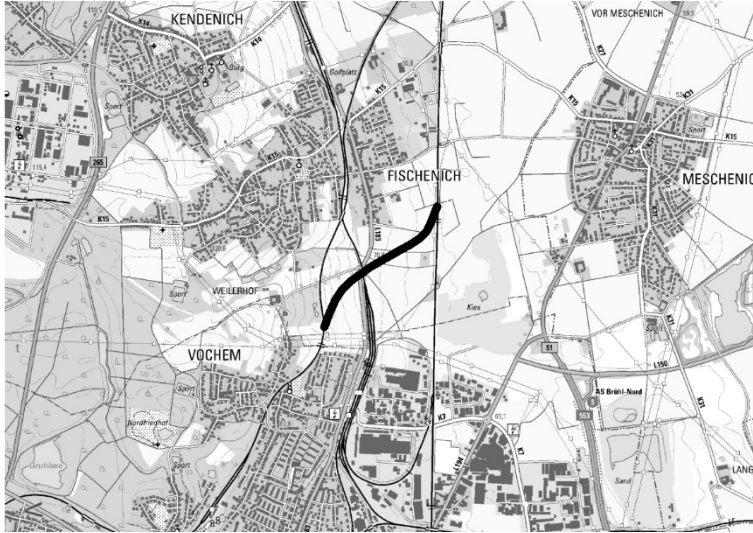
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: gut - DENW_272_06: Rechtsrheini- sches Schiefergebirge - Sülz: mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: gut			
2.16		Oberflächenwasserkörper	- Volbach (ohne Bewertung) - Böttcher Bach (ohne Bewertung)	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17	Klima / Luft	klimatestische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Bestand: - größtenteils Grünfläche mit gerin- ger thermischer Ausgleichsfunkti- on und Siedlung mit günstiger thermischer Situation - im Süden großflächig Grünfläche mit sehr hoher und kleinflächig mit hoher thermischer Ausgleichs- funktion - vereinzelt Grünfläche mit hoher thermischer Ausgleichsfunktion und Siedlung mit weniger günsti- ger und sehr günstiger thermi- scher Situation Planungsempfehlung: - Kaltluftleitbahnen mit hoher Piori- tät - Einzugsgebiet von Kaltluftleitbah- nen tlw. überregionaler Bedeutung mit sehr hoher Produktivität - Erholungsflächen mit sehr hoher Priorität - im Südwesten kleinflächig Klima- wandelvorsorgebereich Klasse 3	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Bedeutung
2.18		klimatestische Böden	- Kolluvisol (bf4_2m) - Braunerde (bf4_2m)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von klimatestischen Böden

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrs- arme Räume)	- NTP-002: Bergisches Land - LSG-4908-0019: LSG-Pfaffrather Kalkmulde - LSG-4909-0010: LSG-Bergische Hochfläche - UZVR-0962 größer 10-50 km² - UZVR-0985: 1-5 km² - UZVR-0865 kleiner 1 km²	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km²
2.20		geschützte Landschafts- bestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.21		Landschaftsbild	- LBE-II-004-W2: Wald auf den Bergischen Heideterrassen mit herausragender Bedeutung (Um- feld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme von Land- schaftsbildeinheiten mit herausragender Bedeu- tung; aber Vorkommen einer Landschaftsbild- einheit mit herausragender Bedeutung im Um- feld
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmä- lern und Denkmalberei- chen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.23		archäologische Bereiche	- OV14 LIX: Bensberger Erzrevier	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem Regionalplan: - Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Allgemeine Siedlungsbereiche - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung - Sonstige regionalplanerisch bedeutsame Schienenwege (Bestand und Planung) - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung) - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Schutz der Natur			

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Erholen - Wohnen - FFH- / Vogelschutzgebiet - Naturschutzgebiet - planungsrelevante Arten - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - landschaftsgebundene Erholung - Landschaftsbild - archäologische Bereiche

4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei sieben Kriterien (Wohnen, Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, schutzwürdige Böden/klimarelevante Böden, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume, landschaftsgebundene Erholung, Landschaftsbild) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.		

HUR_Schiene_01

1.	Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Rhein-Erft Kreis	
1.02	Kommune	Hürth	
1.03	Größe / Länge	ca. 1.136 m	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Regionale Grünzüge, Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Bereiche mit sonstigen Zweckbindungen, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung), Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege	
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerflächen, Gehölzstreifen, Landesstraße, Gleisanlagen	
1.07	Vorbelastungen	L183 und Gleisanalgen durchqueren das Plangebiet, Siedlungsfläche südlich und nordwestlich, Gleisanlagen westlich und östlich, Hochspannungsleitungen nördlich und südlich des Plangebietes	

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, ein- schließlich der menschlichen Ge- sundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.03		Wohnen	- Wohnsiedlungsfläche südlich und nordwestlich des Plangebietes	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme von Wohn- siedlungsflächen; aber Vorkommen von Wohn- siedlungsflächen im Umfeld

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW- Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5107-004: Kulturland- schaftsreste am östlichen Villed- hang (besondere Bedeutung) - VB-K-5107-005: Acker- Kleingehölzkomplex bei Fischen- ich (besondere Bedeutung)	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Be- deutung
2.11		schutzwürdige Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Kolluvisol mit sehr hoher Funkti- onserfüllung (bf5_ff)	ja	---	ja - Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_27_23: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Oberflächenwasserkörper	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- südlicher Teil Grünfläche mit ho- her thermischer Ausgleichsfunkti- on - nördlicher Teil Grünfläche mit mittlerer thermischer Ausgleichs- funktion	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Be- deutung
2.18		klimarelevante Böden	- Kolluvisol (bf4_2m) - Parabraunerde (bf4_2m)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarele- vanten Böden
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrs- arme Räume)	- NTP-010: Rheinland - LSG-5107-0012: LSG-Weiler Busch - UZVR-0556 kleiner 1 km ² - UZVR-0561 kleiner 1 km ² - UZVR-0568 kleiner 1 km ²	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km ²
2.20		geschützte Landschafts- bestandteile	- N6 LB KBM-LP8 2.4-40	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines geschütz- ten Landschaftsbestandteils
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmä- lern und Denkmalberei- chen	- KLB Nr. 237: Eifelbahn von Kalscheuren nach Jünkerath - KLB Nr. 357: Eisenbahnlinie Köln – Koblenz	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme innerhalb regio- nal bedeutsamer Kulturlandschaftsberieche
2.23		archäologische Bereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Regionale Grünzüge - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Bereiche mit sonstigen Zweckbindungen - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung) - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Böden - Grundwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - landschaftsgebundene Erholung - geschützte Landschaftsbestandteile - Kulturlandschaft
4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen		
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei vier Kriterien (Wohnen, schutzwürdige Böden/klimarelevante Böden, geschützte Landschaftsbestandteile, Kulturlandschaft) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.		

1.	Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Düren	
1.02	Kommune	Jülich	
1.03	Größe / Länge	ca. 539 m	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Schienenwege für den über-regionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege	
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Wald, Brachfläche	
1.07	Vorbelastungen	Industrie- und Gewerbefläche mit Deponie und Kläranlagen sowie Gleisanlagen nördlich, Hochspannungsleitungen südlich des Plangebietes	

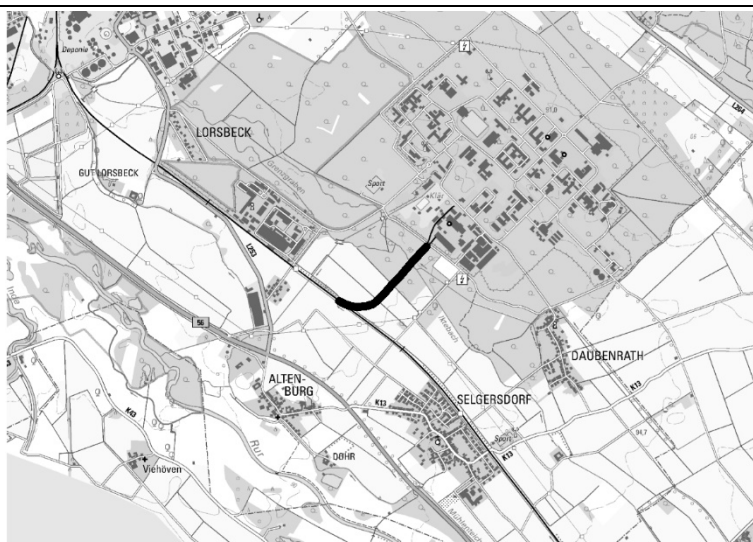
2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.06		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	- Europäischer Biber (Umfeld)	nein	ja	nein,- keine Flächeninanspruchnahme in Berei- chen mit verfahrenskritischen Vorkommen planungsrelevanter Arten; keine verfahrenskriti- schen Vorkommen planungsrelevanter Arten im Umfeld
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW- Biotop	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5004-005: Mühlenteichbach südlich von Jülich mit besonderer Bedeutung	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Be- deutung
2.11		schutzwürdige Biotop	- BK-5004-015: Klärbecken der Stadt Jülich mit lokaler Bedeutung	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Biotopen, welche NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam sind
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Braunerde-Gley mit hoher Funkti- onserfüllung (bf4_ff)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsge- biet	- HQextrem gemäß Hochwasser Gefahrenkarte	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines festgesetzten oder vorläufig gesicherten Über- schwemmungsgebietes
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_282_07: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.16		Oberflächenwasserkörper	- DE_NRW_282526_0: Iktebach (Umfeld) ökologischer Zustand / Potenzial: schlecht chemischer Zustand: keine Be- wertung - Krauthausen-Jülicher Mühlenteich (ohne Bewertung)	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	- überwiegend Grünfläche mit hoher thermischer Ausgleichsfunktion - im Osten großflächig Grünfläche mit geringer thermischer Aus- gleichsfunktion	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Be- deutung
2.18		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrs- arme Räume)	- LSG-5004-0008: LSG-Jülich-Süd, Stellwerk-Mühlenteich, Haus Koe - UZVR-0748: 1-5 km²	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km²
2.20		geschützte Landschafts- bestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmä- lern und Denkmalberei- chen	- KLB Nr. 54: Zuckerfabrik, Gut Lorsbeck, Eisenbahnausbesse- rungswerk Jülich-Süd (Jülich)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme innerhalb eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsberei- ches
2.23		archäologische Bereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)			

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - planungsrelevante Arten - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope - schutzwürdige Böden - Überschwemmungsgebiet - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - landschaftsgebundene Erholung - Kulturlandschaft
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium (Kulturlandschaft) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.		

JUL_Schiene_02

1.	Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Düren	
1.02	Kommune	Jülich	
1.03	Größe / Länge	ca. 750 m	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Waldbereiche, Schutz der Natur, Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege	
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Schienenweg	
1.07	Vorbelastungen	Forschungsinstitut und Kläranlage nordöstlich, Hochspannungsleitungen südlich, Schienenweg südwestlich des Plangebietes	

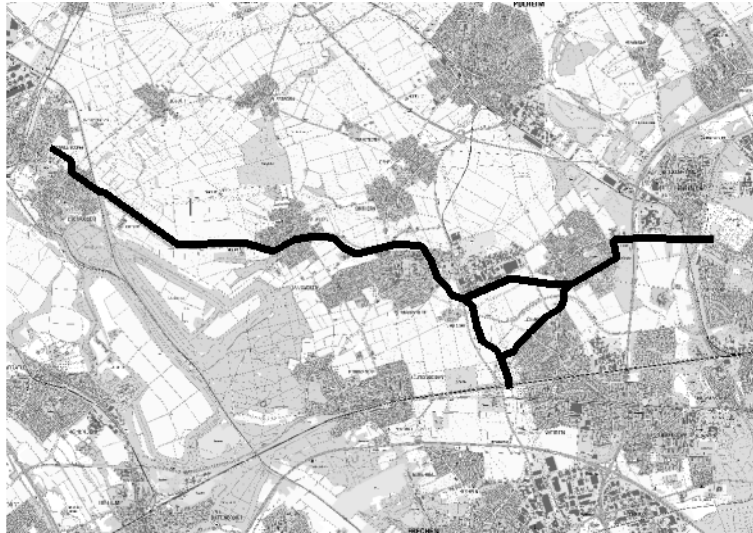
2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
			Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.03		Wohnen	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.06		Naturschutzgebiet	- DN-022: NSG Langenbroich-Stetternicher Wald (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines Naturschutzgebietes; aber Vorkommen eines Naturschutzgebietes im Umfeld
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotop	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5004-006: Langenbroich-Stetternicher Wald mit herausragender Bedeutung	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme einer Biotopverbundfläche mit herausragender Bedeutung
2.11		schutzwürdige Biotop	- BK-5004-0007: Wald am Forschungszentrum Jülich (NSG-würdig) - BK-5104-016: Hecken-Gebüschkomplex auf ehemaliger Bahnanlage (lokale Bedeutung)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig ist
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Braunerde-Gley mit hoher Funktionserfüllung (bf4_ff)	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_282_07: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.16		Oberflächenwasserkörper	- DE_NRW_282526_2120: Ikte- bach: ökologischer Zustand / Potenzial: schlecht chemischer Zustand: keine Be- wertung - Iktegraben (ohne Bewertung)	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume	Bestand: - östlicher Teil Grünfläche mit hoher thermischer Ausgleichsfunktion - südlicher Teil Grünfläche mit ge- ringer thermischer Ausgleichs- funktion Planungsempfehlung: - Einzugsgebiet von Kaltluftleitbah- nen mit sehr hoher Produktivität	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Be- deutung
2.18		klimarelevante Böden	- Braunerde-Gley (bf4_2m)	ja	---	ja, - Flächeninanspruchnahme von klimarele- vanten Böden
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrs- arme Räume)	- N6 LSG DN-LP2-2.3-34 - UZVR-0812 größer 10-50 km²	ja	---	ja, - Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km²
2.20		geschützte Landschafts- bestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmä- lern und Denkmalberei- chen	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.23		archäologische Bereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Waldbereiche, Schutz der Natur - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand und Planung)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Naturschutzgebiet - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope - schutzwürdige Böden - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - landschaftsgebundene Erholung
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei fünf Kriterien (Naturschutzgebiet, Biotopverbundfläche, schutzwürdige Biotope, klimarelevante Böden, landschaftsgebundene Erholung) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.		

K_PUL_BM_Schiene_01

1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt (M. 1:155.000)
1.01	Kreis	--- / Rhein-Erft-Kreis / Rhein-Erft-Kreis	
1.02	Kommune	Köln / Pulheim / Bergheim	
1.03	Größe / Länge	ca. 20.200 m	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Allgemeine Siedlungsbereiche, Waldbereiche, Regionale Grünzüge, Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung, Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr, Schienenwege für den Hochgeschwindigkeitsverkehr und sonstigen großräumigen Verkehr, sonstige regionalplanerisch bedeutsame Schienenwege	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege	
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Wald, Grünland, Siedlungsfläche, Industrie- und Gewerbefläche, Sportplatz, Golfplatz, Ackerflächen, Gehölzstreifen, -flächen, Verkehrswege	
1.07	Vorbelastungen	BAB A1, B59, L34, L213, K5, K6, K25, L91, L93, Gleisanlagen und Hochspannungsleitungen durchqueren das Plangebiet, L183 südwestlich, L361 südlich des Plangebietes, Industrie- und Gewerbeflächen im Umfeld des Plangebietes, Siedlungsflächen im Umfeld des Plangebietes	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.03		Wohnen	- Durchfahrung von Siedlungsflächen	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme von Wohnsiedlungsflächen; Vorkommen von Wohnsiedlungsflächen im Umfeld
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	- BM-011: NSG Quellgebiet Glesener Bach (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines NSG, aber NSG im Umfeld
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotop	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-4905-003 mit besonderer Bedeutung - VB-K-5006-002: Kulturlandschaft zwischen Stommeln, Oberaussem, Glessen und Geyen (besondere Bedeutung) - VB-K-5006-001: Rekultivierungsflächen zwischen Oberhausen und Habbelrath (besondere Bedeutung) - VB-K-5007-004: Äußerer Grüngürtel zwischen Pesch und Müngersdorf mit besonderer Bedeutung - VB-K-5006-010: Kölner Randka-	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			nal und Bahndamm bei Lövenich (besondere Bedeutung) - VB-K-5006-004: Kulturland- schaftsrelikte südlich von Brauweiler (besondere Bedeutung)			
2.11		schutzwürdige Biotope	- BK-5006-001: Gehölzbestände und Grünlandbrache an Bahnbö- schung in Köln-Weiden mit lokaler Bedeutung	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von geschützten Biotopen, welche NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam sind
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Pararendzina mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Parabraunerde mit sehr hoher Funktionserfüllung (bf5_ff) - Kolluvisol mit sehr hoher Funkti- onserfüllung (bf5_ff) - Parabraunerde mit hoher Funkti- onserfüllung (bf4_ff)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	- festgesetztes Wasserschutzgebiet Weiler Zone IIIB	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme inner- halb festgesetzter Schutzzonen I und II von Wasserschutzgebieten inkl. Reservegebieten
2.14		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_274_01: Grundwasserein- zugsgebiet Rhein: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: gut - DENW_27_20: Terrassen des Rheins: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: gut - DENW_27_19: Terrassen des Rheins:	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene

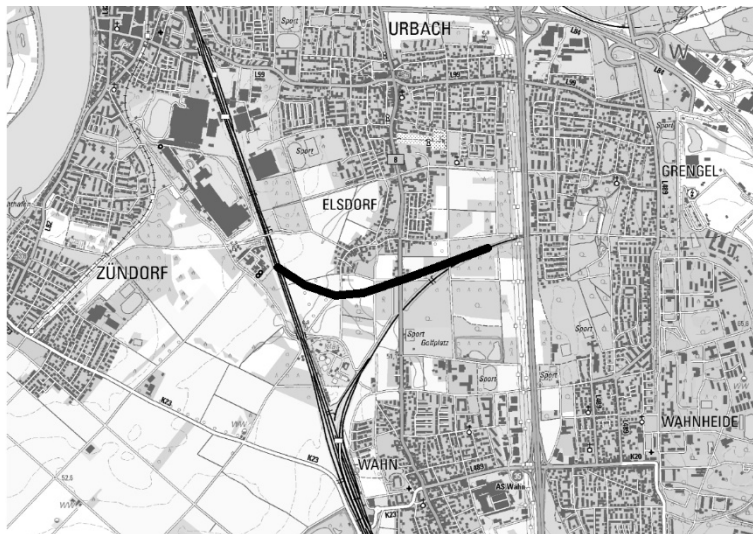
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht			
2.16		Oberflächenwasserkörper	- DE_NRW_27373232_0: Pulheimer Bach: ökologischer Zustand / Potenzial: unbefriedigend chemischer Zustand: nicht gut - DE_NRW_273732_10949: Kölner-Randkanal: ökologischer Zustand / Potenzial: schlecht chemischer Zustand: nicht gut - DE_NRW_2737322_0: Südlicher Randkanal: ökologischer Zustand / Potenzial: schlecht chemischer Zustand: nicht gut	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
2.17	Klima / Luft	klimatechnische und lufthygienische Ausgleichsräume	Bestand: - insbesondere im Westen großflächig Grünfläche mit geringer thermischer Ausgleichsfunktion - kleinflächig insbesondere im Nahbereich der Siedlungen Grünfläche mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion - überwiegend im Osten Grünfläche mit sehr hoher thermischer Ausgleichsfunktion - im Osten großflächig Grünfläche mit hoher thermischer Ausgleichsfunktion - Siedlungen mit ungünstiger und weniger günstiger thermischer Situation	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Bedeutung

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
			Planung: - im Westen ragt Erholungsfläche mit sehr hoher Priorität bis an Schienenweg heran			
2.18		klimarelevante Böden	- Parabraunerde (bf4_2m) - Kolluvisol (bf4_2m) - Pararendzina (bf4_2m)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarele- vanten Böden
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrs- arme Räume)	- NTP-010: Rheinland - LSG-5006-0024: LSG-Freiräume um Lövenich und Widdersdorf - LSG-5007-0006: Grüngürtel Nüs- senberger Busch bis Müngersdorf - UZVR-0971: >5-10 qkm - UZVR-0907: <1 qkm - UZVR-0882: <1 qkm - UZVR-0873: <1 qkm - UZVR-0908: <1 qkm - UZVR-0891: <1 qkm - UZVR-0910: 1-5 qkm	ja	---	nein, - keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km ²
2.20		geschützte Landschafts- bestandteile	- N6 LB K-LP1 4.06 - N6 LB K-LP1 3.03 - N6 LB K-LP1 3.11	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von geschützten Landschaftsbestandteilen
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmä- lern und Denkmalberei- chen	- KLB Nr. 69: Nord-Süd- Kohlenbahn - KLB Nr. 335: Äußerer Grüngürtel, linksrheinisch (Köln) - KLB Nr. 473: Villestollen und Köl- ner Randkanal (Frechen, Hürth, Köln, Pulheim) - KLB Nr. 84: Eisenbahnstrecke Köln – Aachen – Welkenraedt	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme innerhalb drei regional bedeutsamer Kulturlandschaftsberei- che

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.23		archäologische Bereiche	- RGM11 XLV: Siedlungsraum linksrheinischer Mittelterrassenrand	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Allgemeine Siedlungsbereiche - Waldbereiche - Regionale Grünzüge - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr ohne räumliche Festlegung - Straßen für den vorwiegend überregionalen und regionalen Verkehr - Schienenwege für den Hochgeschwindigkeitsverkehr und sonstigen großräumigen Verkehr - sonstige regionalplanerisch bedeutsame Schienenwege			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - Naturschutzgebiet - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope - schutzwürdige Böden - Wasserschutzgebiet - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - landschaftsgebundene Erholung - geschützte Landschaftsbestandteile			

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
		- Kulturlandschaft - archäologische Bereiche
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei sechs Kriterien (Wohnen, Naturschutzgebiet, schutzwürdige Böden/klimarelevante Böden, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume, geschützte Landschaftsbestandteile, Kulturlandschaft) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.		

K_Schiene_02

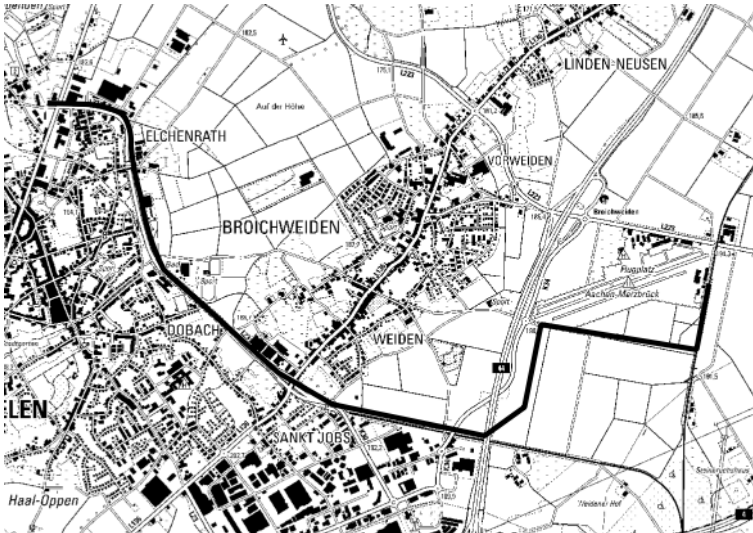
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt (M. 1:50.000)			
1.01	Kreis	---				
1.02	Kommune	Köln				
1.03	Größe / Länge	ca. 1.485 m				
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Regionale Grünzüge, Schienenwege für den Hochgeschwindigkeitsverkehr und sonstigen großräumigen Verkehr (Bestand und Planung)				
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege				
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Landesstraße, Gleisanlagen, Brachfläche, Wald, Grünland, Siedlungsfläche, Ackerflächen				
1.07	Vorbelastungen	B8 und Gleisanlagen durchqueren das Plangebiet, A59 und Hochspannungsleitungen östlich, Siedlungsfläche nördlich, Industrie- und Gewerbefläche westlich des Plangebietes				
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	- ER-K-54 (B): Städtischer Erholungsraum Köln Süd mit herausragender Bedeutung (Umfeld)	nein	ja	ja, - keine Flächeninanspruchnahme von lärmarmen Räumen mit herausragender Bedeutung aber Vorkommen von lärmarmen Räumen mit herausragender Bedeutung im Umfeld
2.03		Wohnen	- Wohnsiedlungsfläche nördlich und östlich des Plangebietes	ja	ja	ja, - Flächeninanspruchnahme von Wohnsiedlungsflächen; Vorkommen von Wohnsiedlungsflächen im Umfeld

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, bio- logische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzge- biet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	- K-006: NSG Kiesgrube Wahn (Umfeld)	nein	ja	ja,- keine Flächeninanspruchnahme eines Na- turschutzgebietes; aber Vorkommen eines Naturschutzgebietes im Umfeld
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW- Biotop	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5108-002: Acker- Kleingehölz-Abgrabungskomplex bei Wahn (besondere Bedeutung)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Be- deutung
2.11		schutzwürdige Biotop	- BK-5108-0021: Ausgleichsflächen nördlich Köln-Wahn (lokale Be- deutung)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Biotopen, welche NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam sind
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsge- biet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_27_25: Niederung des Rheins: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungs- ebene
2.16		Oberflächenwasserkörper	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume	- im Osten großflächig Grünfläche mit sehr hoher thermischer Ausgleichsfunktion und kleinflächig Siedlung mit günstiger sowie weniger günstiger thermischer Situation - im Westen großflächig Grünfläche mit hoher und geringer thermischer Ausgleichsfunktion	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von Flächen mit sehr hoher klimaökologischer Bedeutung
2.18		klimarelevante Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrsarme Räume)	- LSG-5107-0033: LSG-Freiräume um Zündorf, Wahn, Libur, Lind und Langel rechtsrheinisch - UZVR-0594 kleiner 1 km²	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 km²
2.20		geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmälern und Denkmalbereichen	- KLB Nr. 360: Köln-Siegen-Gießener Eisenbahn (Hennef, Eitorf, Siegburg, Troisdorf, Windeck)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.23		archäologische Bereiche	- OV01 I: Römischer Limes und Limesstraße	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung - Regionale Grünzüge - Schienenwege für den Hochgeschwindigkeitsverkehr und sonstigen großräumigen Verkehr (Bestand und Planung)			

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Erholen - Wohnen - Naturschutzgebiet - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope - Grundwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - landschaftsgebundene Erholung - Kulturlandschaft - archäologische Bereiche
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei fünf Kriterien (Erholen, Wohnen, Naturschutzgebiet, klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume, Kulturlandschaft) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.		

WÜR_Schiene_01

1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt (M. 1:50.000)
1.01	Kreis	Städteregion Aachen	
1.02	Kommune	Würselen	
1.03	Größe / Länge	6,4 km	
1.04	Reg.Plan-Darstellung bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche, Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB), Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB), Bereiche für den Schutz der Landschaft und Landschaftsorientierte Erholung, Flugplätze für den zivilen Luftverkehr, Haltepunkte des schienengebundenen Verkehrs, Regionale Grünzüge, Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen), sonstige regionalplanerisch bedeutsame Straßen (Bedarf und Planung), Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen)	
1.05	Reg.Plan-Darstellung geplant	Schienenwege	
1.06	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Ackerflächen, Brachflächen, Gehölz, Grünland, Segelfluggelände	
1.07	Vorbelastungen	Verkehrslandeplatz Aachen-Merzbrück und Segelfluggelände im nördlichen Umfeld, A 44 und K 34 queren Plangebiet im Osten, B 57 quert Plangebiet im Westen, bestehende Schienen- und Straßenwege (Landstraße L 23, Kreisstraße K 30) im Plangebiet, angrenzende Industrie- und Gewerbeflächen im mittleren südlichen und im nordwestlichen Umfeld	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Kurorte / -gebiete- und Erholungsorte / -gebiete	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholen (lärmarme Räume)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.03		Wohnen	- Flächeninanspruchnahme von Wohnsiedlungsfläche mittig im Plangebiet - Wohnsiedlungsflächen im südwestlichen und nördlichen Umfeld (400 m)	ja	ja	ja,- Flächeninanspruchnahme von Wohnsiedlungsflächen und Vorkommen von Wohnsiedlungsflächen im Umfeld (400 m)
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	FFH- / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Nationalpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen)	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.08		Wildnisgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.09		§ 30 BNatSchG- bzw. § 42 LNatSchG NRW-Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.10		Biotopverbundfläche	- VB-K-5102-014: Bahnlinien um Alsdorf und Würselen (besondere Bedeutung) - VB-K-5102-015: Ortsrandlagen zwischen Weiden und Broicher Siedlung (besondere Bedeutung)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung
2.11		schutzwürdige Biotope	- BK-5103-065: Stillgelegte Bahnstrecke zwischen Begau und der A4 (lokale Bedeutung)	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines schutzwürdigen Biotops, welches NSG-würdig oder mindestens regional bedeutsam ist

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.12	Boden	schutzwürdige Böden	- Parabraunerde (bf4_ff) (hohe Funktionserfüllung) - Parabraunerde (bf5_ff) (sehr hohe Funktionserfüllung) - Kolluvisol (bf5_ff) (sehr hohe Funktionserfüllung)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden mit sehr hoher Funktionserfüllung
2.13	Wasser	Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.14		Überschwemmungsgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein
2.15		Grundwasserkörper	- DENW_282_03: Hauptterrassen des Rheinlandes: mengenmäßiger Zustand: schlecht chemischer Zustand: schlecht (Plangebiet, Umfeld) - DENW_282_10: Linksrheinisches Schiefergebirge mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: schlecht (Plangebiet, Umfeld) - DENW_282_11: Aachen-Stollberger Kalkzüge: mengenmäßiger Zustand: gut chemischer Zustand: gut (Plangebiet, Umfeld)	ja	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
2.16		Oberflächenwasserkörper	- GEWKZ_282846: Birker Bach: kleineres Fließgewässer ohne Bewertung - GEWKZ_2824522: Steinbach: kleineres Fließgewässer ohne Bewertung - GEWKZ_28245222: Weidener Graben: kleineres Fließgewässer ohne Bewertung	nein	ja	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Klima / Luft	klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume	Bestand: - Im Osten fast vollständig Grünfläche mit geringer thermischer Ausgleichsfunktion und kleinflächig Grünfläche mit mittlerer und hoher thermischer Ausgleichsfunktion - Im mittleren Bereich überwiegen Grünfläche mit hoher thermischer Ausgleichsfunktion sowie Siedlung mit weniger günstiger thermischer Situation - im Westen überwiegend Siedlung mit weniger günstiger und günstiger thermischer Situation, kleinflächig Grünfläche mit hoher und mit geringer thermischer Ausgleichsfunktion Planungsempfehlungen: - Kaltluftleitbahnen mittlerer Priorität queren Plangebiet	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme von Grünflächen mit mindestens sehr hoher klimakologische Bedeutung
2.18		klimarelevante Böden	- Parabraunerde (bf4_2m) - Kolluvisol (bf4_2m)	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme von klimarelevanten Böden
2.19	Landschaft	landschaftsgebundene Erholung (Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, unzerschnittene verkehrsarme Räume)	- LSG-STA-LP 1-2.2-6 / LSG-5102-0007: LSG-Ehemalige Bahntrasse zwischen Ofden und Elchrath mit Ortslage Euchen und Elchrath - LSF STA-LP 1-2.2-7 / 5102-0008: LSG-Grünland mit Gehölzbestand um die Ortslagen Linden-Neusen und Weiden - UZVR-0522: 1-5 qkm	ja	---	nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines UZVR von mindestens 10-50 qkm
2.20		geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	---	nein

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen						
	Schutzgut		Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plan gebiet	Umfeld	
2.21		Landschaftsbild	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	Kulturlandschaft (regional bedeutsam) inkl. Denkmälern und Denkmalbereichen	- KLB-100: Krönungsstraße, Aachen – Frankfurter Heerstraße	ja	---	ja,- Flächeninanspruchnahme innerhalb eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches
2.23		archäologische Bereiche	AB-XIII: Siedlungslandschaft bei Aachen-Haaren, Verlautenheide	ja	---	vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung						
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		gemäß bestehendem Regionalplan: - Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche - Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) - Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) - Bereiche für den Schutz der Landschaft und Landschaftsorientierte Erholung - Flugplätze für den zivilen Luftverkehr - Haltepunkte des schienengebundenen Verkehrs - Regionale Grünzüge - Schienenwege für den überregionalen und regionalen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen) - sonstige regionalplanerisch bedeutsame Straßen (Bedarf und Planung) - Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr (Bestand, Bedarfsplanmaßnahmen)			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		vgl. hierzu Kap. 6 des Umweltberichts			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - Biotopverbundfläche - schutzwürdige Biotope			

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung
	- schutzwürdige Böden - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume - klimarelevante Böden - landschaftsgebundene Erholung - Kulturlandschaft - archäologische Bereiche
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei drei Kriterien (Wohnen, schutzwürdige/klimarelevante Böden, regional bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche) erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.	